

**P27** Projekt 27: Wahlalter 16: Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen stärken

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 17.03.2016

1 Wahlalter 16: Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen stärken

2 Demokratie fällt nicht vom Himmel, sondern muss gelebt werden um gelernt zu werden. Alle  
3 Kinder und Jugendlichen sollen die Erfahrung machen können, dass es auf sie ankommt, dass  
4 sie gebraucht werden, und dass sie ihre Potenziale entfalten, mitentscheiden, mitgestalten  
5 und teilhaben können. Denn eine funktionierende Demokratie lebt von mündigen Bürger\*innen.  
6 Deshalb unterstützen wir Jugendverbände und die bezirklichen Kinder- und  
7 Jugendfreizeitstätten und wollen die offene Kinder- und Jugendarbeit in den Bezirken  
8 strukturell ausfinanzieren. Wir unterstützen Kinder- und Jugendbüros sowie -parlamente in  
9 allen Bezirken und setzen für uns für eine auskömmliche Finanzierung des Jugend-  
10 Demokratiefonds ein. Und wir sorgen dafür, dass Demokratieerziehung und politische Bildung  
11 in den Lehrplänen mehr Gewicht bekommen. Darüber hinaus fordern wir auch weiterhin die  
12 Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre. Die politischen Entscheidungen von heute beeinflussen  
13 vor allem das Leben der Erwachsenen von morgen. Wir finden: Jugendliche sollten schon mit 16  
14 Jahren darüber mitentscheiden können, wer ihre Interessen im Abgeordnetenhaus vertritt.  
15 Warum sollte im Land falsch sein, was sich in unseren Bezirken als richtig erwiesen hat?